

# Massiver Protest gegen weitere Windräder

Der Frankenwaldverein kritisiert die wachsende Zahl an Windkraftanlagen. Tourismus-Experten befürchten einen Rückgang der Gästezahlen. Jäger sehen sogar Vögel bedroht.

Von Werner Rost

**Kronach** – Robert Strobel sieht bereits heute „viel zu viel rot“, wenn er auf die Wanderkarte des Frankenwaldes blickt. Rote Magneten markieren die bereits gebauten Windräder am Rande des Naturparks. „Es reicht“, betont der Hauptvorsitzende des Frankenwaldvereins (FWV), der die Interessen von 10800 Wanderfreunden in dieser Region vertritt.

Als Schatzmeister des Deutschen Wanderverbandes ist Strobel viel in anderen Regionen unterwegs. „In Oberbayern und im Bayerischen Wald sind nur wenig Windräder zu sehen“, berichtet er über seine jüngsten Besuche in der südlichen Landeshälfte. „Aber bei uns wachsen sie wie Pilze aus dem Boden“, schimpft Strobel, der an eine Resolution des FWV



Robert Strobel sieht rot: Der Hauptvorsitzende des Frankenwaldvereins deutet auf das Gebiet vier Kilometer östlich des Döbrabergs, wo weitere Windräder geplant sind. Die anderen Haftmagnete kennzeichnen die bereits betriebenen Windräder am Rande des Naturparks. Foto: Rost

vom 9. November 2011 erinnert. „Aus Sicht des FWV muss sichergestellt werden, dass der Kernbereich

des Naturparks und damit die Höhen des Frankenwaldes von Windkraftanlagen freigehalten werden“, heißt

es in diesem Papier, das an den Regionalen Planungsverband gerichtet ist. Die Forderung des FWV: Im Interesse eines unbelasteten Erscheinungsbildes des Naturparks soll der Planungsverband auf die Kommunen einwirken, damit diese den „Einzelinteressen von Windkraftanlagen-Betreibern das Einvernehmen versagen“.

## Standortsicherung

Wie Strobel im Gespräch mit der *Neuen Presse* erläutert, geht es mittlerweile nicht nur um Flächen im kommunalen Einflussbereich. Er weist auf große Staatsforst-Gebiete im zentralen Frankenwald, die keiner Gemeinde zugeordnet sind. „Wir sehen die Gefahr, dass die Staatsforst-Verwaltung offen für die Errichtung von Windkraftanlagen im Staatswald ist“, sagt er und verweist auf Standortsicherungs-Verträge mit Interessenten. Dabei handelt es sich um ein Gebiet, das sich von Steinbach am Wald über Nordhalben bis zum Döbraberg erstreckt. „Das ist fast alles Staatswald“, betont Strobel. „Die Staatsforst-Gebiete erfüllen auch eine soziale Funktion, die sie aber nur leisten können, wenn sie nicht mit Windkraftanlagen verstellt werden“, gibt er zu bedenken.

Der stellvertretende FWV-Hauptvorsitzende, Dieter Frank, hebt die Bedeutung des Landschaftsschutzes für die Ferienregion hervor. Windräder, da sind sich Strobel und Frank einig, hätten fatale Auswirkungen auf die Touristenzahlen.

Auch Jäger wenden sich gegen geplante Windräder. Die Revierinhaber Gerhard und Martin Munzert aus Schönwald verweisen auf ein seit zehn Jahren laufendes Projekt zur Auswilderung von Rebhühnern im Thronbachtal östlich des Döbrabergs. Der Fortbestand der scheuen und schreckhaften Tiere sei durch geplante Windräder in unmittelbarer Umgebung gefährdet, ebenso seltene Vogelarten wie Schwarzstorch und Roter Milan.

## Vortrag und Diskussion

Der Frankenwaldverein veranstaltet am Montag, 4. März, von 19 Uhr an im Sportheim Döbra einen Informations- und Diskussionsabend zum Thema „Windräder im Frankenwald“. Dabei geht um das gesamte Gebiet des Frankenwaldes. Als Hauptredner treten Baron Enoch zu Gutenberg und der Biologe Friedrich Buer auf.

# Tai Chi Chuan baut Stress ab

**Kronach** – In der nächsten Woche beginnen in der Volkshochschule Tai Chi Chuan-Kurse mit Tai Chi-Lehrerin Monika Pilz. Am Freitag, 8. März, beginnt von 17 bis 19 Uhr ein Tai Chi Chuan-Kurs für leicht Fortgeschrittene; von 19.15 bis 20.45 Uhr der Kurs für Anfänger. Beide Kurse finden im vhs-Haus, Gesundheitsstudio, statt.

Tai Chi Chuan ist eine meditative Bewegungskunst, die ihren Ursprung in China hat. Bei langsamen, fließenden Bewegungen kommen Körper und Geist zur Entspannung. Nervosität und Stress können abgebaut werden. Durch die Verfeinerung des Körperbewusstseins können die Teilnehmer zu einer natürlicheren, gesünderen Körperhaltung zurückfinden. Die Kursabende in regelmäßigen (drei- bis vierwöchigen) Abständen sollen dem schrittweisen Erlernen der Tai Chi Chuan-Kurzform nach Prof. Cheng Man Ching, sowie der Vertiefung und der Korrektur des bereits Erarbeiteten dienen. Folgetermine sind: 22. März, 19. April, 17. Mai, 7. Juni, 28. Juni und 19. Juli. Anmeldungen an die vhs Kronach, [info@vhs-kronach.de](mailto:info@vhs-kronach.de) oder ☎ 092 61/60600.

# Wanderungen prägen Vereinsjahr

Der Frankenwaldverein Wallenfels hat ein bewegtes Jahr hinter sich. So soll es weitergehen.

**Wallenfels** – „Ihr bringt den Menschen wie kein anderer die wunderschöne Natur und Landschaft des Frankenwaldes näher.“ Mit diesen Worten umschrieb der Wallenfels Bürgermeister Peter Hänel das Wirken der Ortsgruppe des dortigen Frankenwaldvereins.

Obmann Jürgen Schlee wird es gerne gehört haben. Er blickte bei der Hauptversammlung auf einen Berichtszeitraum zurück, der reich an Aktivitäten war. Als Höhepunkt des zurückliegenden Jahres nannte er die Ausrichtung des Frankenwaldadvents in der Wallenfels Stadtpfarrkirche. Aus der bunten Palette des Vereinslebens skizzierte Schlee insbesondere das Drei-Länder-Treffen in Antonsthal. Zuspruch fand auch der Tagesausflug nach Naumburg und in die Rotkäppchen-Sektellerei. Das Wallenfels Ferienprogramm wurde mit zwei Veranstaltungen bereichert, die den Kindern viel Freude bereiteten. Eine Radtour zum Flößermuseum

Marktrodach gehörte ebenso zum Programm wie die beiden Etappenwanderungen auf dem Flößersweg entlang der Wilden Rodach. Der Obmann rief die Mitglieder auf, sich dem vielfältigen Angebot der Ortsgruppe zu öffnen und noch mehr an den Veranstaltungen zu beteiligen.

Viel zu berichten hatte der neue Wanderwart Rudolf Senftleben. Neben den regelmäßigen Aktivitäten der Samstagswanderer, darunter die von Josef Eger organisierte Weinfahrt nach Ochsenfurt, gab es zahlreiche weitere Wanderungen für Alt und

„Ihr bringt den Menschen die Natur näher.“  
Bürgermeister Peter Hänel

Jung. Senftleben hob die Winterwanderung um den Silberberg ebenso hervor wie die kulturelle Wanderung am Kapellenweg.

Eine tadellose Finanzverwaltung wurde der neuen Kassiererin Elke Klug-Mähringer bei Ihrem erstmals vorgetragenen Rechenschaftsbericht von den Kassenprüfern bescheinigt. Trotz zahlreicher Aktivitäten und Investitionen verfügt die Ortsgruppe über ein solides Finanzfundament.

Die Mitgliederentwicklung des Vorjahres sei weiterhin positiv gewesen, sagte Werbewart Wolfgang Köhlmann. Bereits 375 Mitglieder zeigten ihre Verbundenheit zum örtlichen Frankenwaldverein. In der bislang zehnjährigen Amtszeit des Vorstands hätten insgesamt 188 neue Mitglieder gewonnen werden können.

Naturschutzwart Alexander Schlee führte zur Reduzierung der Unfallgefahr bei Waldarbeiten einen Motorsägenführerlehrgang durch, der auch heuer wieder im Angebot der Ortsgruppe sein wird.

Im Rahmen der Hauptversammlung des Wallenfels Frankenwaldvereins wurden Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt. Für 25-jährige Treue zur Ortsgruppe wurde folgenden Mitgliedern gedankt: Bernd Eger, Egon und Maria Fischhaupt, Hans Göppner, Friedrich Klenzer, Bernhard Mähringer, Stefan Mähringer, Heinz Ring, Roman und Helga Schauer, Heinrich Stöcker.

Bereits seit 40 Jahren gehören der Ortsgruppe an: Werner Hannig, Heinz Korn, Klaus Magill, Herbert Reuther, Siegmund Reuther, Josef Schubert und Winfried Stumpf. js

[www.fwv-wallenfels.de](http://www.fwv-wallenfels.de)

## Gegen Windräder

Bei dem Thema Windenergie stellt sich die Wallenfels Ortsgruppe hinter den Frankenwaldhauptverein, der dem Schutz der heimischen Landschaft oberste Priorität einräumt. Eine „Verspargelung“ des Frankenwaldes, wie sie mittlerweile im Landkreis Hof zu heftigen Widerständen seitens der Bevölkerung geführt habe, müsse verhindert werden (siehe Artikel oben). Bürgermeister Peter Hänel geht aktuell davon aus, dass es auf Wallenfels Gemeindegebiet keine Windräder geben wird.



Mit Urkunde und Anstecknadel wurden die Jubilare für 40-jährige Treue geehrt (von links): Obmann Jürgen Schlee, Josef Schubert, Siegmund Reuther, Heinz Korn, Werner Hannig, Herbert Reuther, Bürgermeister Peter Hänel. Krankheitsbedingt fehlten Klaus Magill und Winfried Stumpf.

# Kurse vor und nach der Geburt

**Kronach** – Die Frankenwaldklinik Kronach bietet für werdende und frisch gebackene Eltern ein umfangreiches Kursangebot zur Begleitung vor und nach der Geburt. Das Angebot im Überblick:

Jeden zweiten Montag im Monat findet von 10 bis 11.30 Uhr ein Müttertreff in der Frankenwaldklinik Kronach statt. Treffpunkt ist im Aufenthaltsraum der Station 1 im ersten Obergeschoss. Eingeladen sind alle Mütter zum Erfahrungsaustausch rund um das Leben mit den Säuglingen und Kleinkindern. Interessierte erhalten Informationen und persönliche Beratung durch eine Still- und Laktationsberaterin und die Mitarbeiter der geburtshilflichen Station. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen steht das Team der

geburtshilflichen Station zur Verfügung, ☎ 09261/597014.

Ab 21. Mai findet ein Geburtsvorbereitungskurs für Erstgebärende mit Partnerabend um 18 Uhr mit der Hebamme Cilly Volk in der Hebammenpraxis Cilly Volk, Friesener Straße 49, Kronach, statt. Für die Anmeldung können sich Interessierte direkt mit der Kursleiterin, ☎ 09261/506622 oder 0171/7291970, in Verbindung setzen.

Ein Rückbildungsgymnastikkurs beginnt am Montag, 15. April, um 18 Uhr mit der Hebamme Karin Zapf in der Hebammenpraxis der Frankenwaldklinik. Anmeldungen: ☎ 09260/96121 oder 0171/1718117 entgegen.

Der Kurs Yoga für Schwangere findet immer freitags ab 10 Uhr mit der

Hebamme Nadine Schnappauf in der Hebammenpraxis der Frankenwaldklinik statt. Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Anmeldungen und Infos: ☎ 09261/610566 oder 0171/8085996.

Geburtsvorbereitungskurse werden in Sonnefeld, Marienstraße 3, von der Hebamme Bozena Brachmanki-Oles angeboten. Die Kursleiterin nimmt Anmeldungen entgegen: ☎ 09562/501188.

Schwangerschaftsgymnastik ab der 2. Schwangerschaft wird von der Hebamme Cilly Volk ab 22. Mai um 18 Uhr in der Hebammenpraxis Cilly Volk, Friesener Straße 49, Kronach, angeboten. Zur Anmeldung können sich Interessierte an die Kursleiterin wenden, ☎ 09261/506622 oder 0171/7291970.

ANZEIGE

Wir sind Ihr Partner für's **Wohnen & Leben** Lichtenfelser Möbel-Center!

# DIE GRÖSSTE MÖBELAKTION 2013

Mit den neuen Modellen der Kölner Möbelmesse

## Funktionssofa

Ein top modernes Funktionssofa mit Querschläferfunktion. Die Seitenapplikationen verleihen dem Sofa Dynamik und Leichtigkeit. Durch Vorziehen der Sitzfläche und Herunterklappen des Rückenteils entsteht eine bequeme Doppelliege. Stoffbezug in verschiedenen Farben erhältlich. LF. ca. 145x195 cm.

725,-  
**360,-**  
Sie sparen -50%

## Nutzen Sie jetzt: Die RIESEN-MESSE-VORTEILE für Ihren Möbelkauf!

### Vielseitige Wohnwand

Das Systemprogramm mit dem exklusiven Material-Mix... innovative Linienführung, natürliche Modernität. Bestehend aus Kombination 0005, Ausf. Lack bianco, Front Kernbuche massiv strukturgeschliffen, B/H/T ca. 369x216x41 cm. Beleuchtung und Rückwand gegen Mehrpreis.

5095,-  
**2547,-**  
Sie sparen -50%

Front Kernbuche massiv, strukturgeschliffen

LECKERES AUS DER Cafeteria!

- Schlemmertost 3,- mit Schinken, Käse und Spargel
- Toast Hawaii **NEU!** 2,50 mit Schinken, Käse und Ananas
- Tasse Cappuccino 1,50

Einrichtungshaus der Unternehmensgruppe Stark

# Schmolkes Möbel Center!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-19.00 Uhr Sa. 9.30-17.00 Uhr  
Direkt an der Autobahn A73: Ausfahrt Lichtenfels/Kulmbach  
Telefon: 0 95 71 / 9 50 60  
[www.schmolkes-moebelcenter.de](http://www.schmolkes-moebelcenter.de)  
[mail@schmolkes-moebelcenter.de](mailto:mail@schmolkes-moebelcenter.de)  
Möbelhaus Schmolke GmbH  
Theodor-Heuss-Str. 59 • 96215 Lichtenfels